

## Erster Futsal-Titel für Seefeld

Mit ihrem schnellen Kombinationsspiel bodigten die Futsaler des FC Seefeld ihren Final-Widersacher Tomislavgrad Bern gleich mit 10:3.

**Futsal.** - Nach dem 6:3-Sieg im Halbfinal gegen Cosmos Genève am vergangenen Sonntag ging nun gestern Nachmittag der Traum vom ersten Schweizer-Meister-Titel für die Futsal-Sektion des FC Seefeld in Erfüllung. Im Final in Bulle schlug das Team Tomislavgrad Bern gleich mit 10:3. Die Mannschaft von Mario Diethelm ging von Anfang an konzentriert zu Werke. Nach dem 0:1 nahmen die Seefelder das Spiel in die Hand und erspielten sich bis zur Pause einen 4:1-Vorsprung. Als nach dem Seitenwechsel das 2:4-Anschlussstor fiel, keimte bei den Bernern für kurze Zeit Hoffnung auf.

Danach zeigten die Zürcher ihre Klasse aber erneut. Sie erhöhten das Tempo noch einmal und liessen von da an den Bernern nicht mehr den Hauch einer Chance. Auch die Berner Fangemeinschaft auf der Tribüne konnte dem Seefelder Sturmloch in der Schlussphase nichts mehr entgegenhalten. Seefeld zelebrierte sein flaches und schnelles Kombinationsspiel beinahe nach Belieben. «Es war nicht so, dass Bern heute schlecht war. Wir waren einfach besser», sagte ein überglücklicher Mario Diethelm am Ende der Partie, der keinen Akteur aus dem Kollektiv herausheben wollte. Nach Spielschluss erhielten die Seefelder auch Gratulationen von den Vertretern des ebenfalls in Zürich ansässigen Futsal-Verbands.

Von den zehn Toren der Zürcher waren fünf sehr schön herausgespielt. «Ich glaube, gerade so haben wir ihnen den Schneid abgekauft und ihnen die Hoffnung geraubt», sagte Diethelm. (mme)